

Schweres Erdbeben in Chile

Santiago de Chile. Bei einem der schwersten Erdbeben in der Geschichte Chiles sind mindestens acht Menschen getötet und Dutzende verletzt worden. Die Erschütterungen erreichten eine Stärke von 8,4 und lösten in weiten Teilen des Pazifikraums eine Tsunamiwarnung aus, die erst nach Stunden aufgehoben wurde. In Chile erreichten Wellen von bis zu fünf Metern Höhe einige Teile der Küste und setzten Orte unter Wasser. Rund eine Million Menschen waren zuvor in Sicherheit gebracht worden. Etwa 50 Nachbeben versetzten die Menschen im Land immer wieder in Angst und Schrecken, das heftigste davon soll eine Stärke von 7,6 erreicht haben. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/272084.schweres-erdbeben-in-chile.html>